

Praxisanleitung in der Nuklearmedizin

8- oder 16-stündige Weiterbildung im Rahmen der DGN-Jahrestagung 2026 in Münster

Praxisanleitende übernehmen eine zentrale Rolle in der Ausbildung von Medizinischen Technolog*innen für Radiologie (MTR): Sie sind das Bindeglied zwischen Theorie und Praxis und gestalten den Lernort „Praxis“ aktiv mit.

In den vergangenen Jahren bestand die Möglichkeit, eine Fortbildung im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin anzubieten. Im Jahr **2026** bleibt das bewährte **Konzept bestehen**. Dieser Kurs unterstützt Praxisanleitende in der Nuklearmedizin bei der Weiterentwicklung ihrer berufspädagogischen Handlungskompetenz und möchte sie gezielt in ihrer Tätigkeit unterstützen und stärken.

Teilnehmende haben die Wahl zwischen einer **achtstündigen** oder **sechzehnständigen** Fortbildung im Rahmen der DGN-Jahrestagung vom 22. bis 23. April 2026 in Münster. Die bisherigen Veranstaltungen haben gezeigt, wie bedeutsam der fachliche Austausch, die Weiterentwicklung gemeinsamer Ansätze und die Vernetzung innerhalb der Profession sind.

Programmstruktur 2026

Mittwoch, 22.04.2026, 10:00 – 18:00 Uhr

8-stündige Fortbildung

Themen:

- **Lernort Nuklearmedizin**

Viele Praxisanleitende haben die herausfordernde Aufgabe, einen inhaltlich-strukturierten Lehrplan für ihren praktischen Einsatzort zu erstellen. Es gilt sich einen Überblick zu verschaffen, welche Möglichkeiten der praktische Lernort bietet und wie man gezielte Angebote strukturiert, Lernziele formuliert und zeitlich plant.

Für Teilnehmende, die eine **sechzehnständige** Fortbildung absolvieren möchten, findet am

Donnerstag, 23.04.2026, 11:00 – 19:00 Uhr

eine weitere 8-stündige Fortbildungseinheit statt.

Thema:

- **Erfolgreich miteinander – Generationen, Kommunikation und Teambuilding**

In einer zunehmend vielfältigen Arbeitswelt ist das Verständnis für unterschiedliche Generationen, wertschätzende Kommunikation und gutes Teambuilding wichtiger denn je.

- **Praktische Prüfung Nuklearmedizin - Erfahrungsaustausch**

Die ersten praktischen Prüfungen nach der neuen Gesetzgebung sind absolviert. Ein Erfahrungsbericht gibt Anstoß zum Austausch und zur Entwicklung von Prüfungsaufgaben und Bewertungsbögen.

Die Teilnahme an beiden Tagen ist Voraussetzung für den Erwerb des sechzehnständigen Zertifikates. In den Pausen besteht die Möglichkeit, die Industrieausstellung zu besuchen und an Lunch-Symposien teilzunehmen.

Wir hoffen, dass das Programm Ihr Interesse findet.

Wir freuen uns auf eine fachlich fundierte Fortbildung und den gemeinsamen Austausch.

Stephanie Biedenstein

Angela Lerch-Tautermann